

Kurzinformation zum Bezirkstag und zur Bezirkstagswahl

Der Bezirkstag ist ein Kommunalparlament. In Bayern gibt es, entsprechend der Einteilung des Freistaates in 7 Regierungsbezirke, 7 solche Gremien. Der ober-bayerische Bezirkstag hat derzeit 67 Mitglieder (Bezirksräte), die Anzahl variiert wegen Überhangs- und Ausgleichmandaten.

Die Bezirke sind die dritte kommunale Ebene nach den Gemeinden bzw. kreisangehörigen Städten und den Landkreisen (inkl. kreisfreien Städten). Sie erfüllen diejenigen Aufgaben, die den Einzugsbereich und die finanziellen Möglichkeiten der Landkreise und kreisfreien Städte übersteigen.

Der Bezirk Oberbayern hat derzeit einen Etat von ca. 2 Milliarden Euro.

Aufgabenbereiche:

- Sozialwesen (ca. 90% der Ausgaben!):
Trägerschaft für überörtliche Sozialhilfe: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Hilfe zur Pflege
- Gesundheitswesen:
Einrichtungen für Psychiatrie, Neurologie, Suchtkranke
- Bildung, Kultur, Heimatpflege:
z.B. spezielle Förderschulen, Freilichtmuseen
- Naturschutz: u.a. Fachberatung für Imkerei, Fischerei

Der Bezirkstag wird nach den gleichen Wahlgrundsätzen und zum gleichen Termin wie der Landtag gewählt, es gibt allerdings hier keine Fünfprozent-klausel. Deswegen hat die neu gegründete "Freie Liste Oberbayern" (FLO) gute Chancen, ein paar Mandate zu gewinnen; sie ist die einzige Liste ohne Parteicharakter und steht insofern in besonderer Konkurrenz zur Liste der Partei (!) der Freien Wähler. Ihre Kandidaten sind ausschließlich kommunale Mandatsträger ohne Parteimitgliedschaft.

Für uns von der UBV ergibt sich die verstärkte Chance zu überörtlichen Kontakten, zu verbessertem Informationsfluss über die Bezirksorganisation der FLO und gewählte Mandatsträger (Wahltermin im Herbst). Es geht auch darum, auf die Aufgabenerfüllung dieses Kommunalparlaments Einfluss nehmen zu können, aber auch darum, zu verhindern, dass die Staatsregierung zunehmend Aufgaben des Freistaates den Bezirken zuschiebt (z.B. im Bereich Inklusion), ohne finanziellen Ausgleich zu schaffen. Der Bezirk wird nämlich letzten Endes durch die Gemeinden (Städte) finanziert: Der Bezirk finanziert sich über

eine Umlage von den Landkreisen (Bezirksumlage), die Landkreise holen sich ihr Geld von den Gemeinden (Kreisumlage).

Eine Mitwirkung an den Bezirkstagswahlen fördert auch die Bedeutung unserer Landkreisorganisation UBV und die Bekanntheit ihrer Kandidaten, gerade im Hinblick auf die nächsten Kommunalwahlen im Frühjahr 2020.

Klaus Quinten, UBV-Sprecher